

Der «Ölfant» C 5/6 2976 (Art.-Nr. 22926) der SBB hat auch bei Trix zahlreiche Formänderungen erhalten. Das gefällige Epoche-III-Modell besitzt serienmäßig einen Rauchehinsatz.

Ebenfalls eine spannende Dampflok ist die ehemalige deutsche Schnellzugsdampflok, welche im Kanton Bern, genauer in Lyss, beim Verein Pacific 01 202 Unter-schlupf gefunden hat und liebevoll gepflegt

wird. Das Trix-Modell (Art.-Nr. 22035) weist dieselben Features auf wie das Wechselstrommodell.

Im Zustand der Epoche III zeigt sich das berühmte Seetal-Krokodil De 6/6 15302. Es handelt sich um eine Nummernvariante. Bei dem mit einem Digitaldecoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen ausgestatteten Modell (Art.-Nr. 22961) sind alle sechs Achsen angetrieben.

Der Einzelgänger der einstigen PTT, die Rangierlok Ee 3/3 (Art.-Nr. 22392), findet sich ebenfalls im Trix-Sortiment, wie auch der Vectron der BLS Cargo (Art.-Nr. 22095) mit den auffälligen Alpenmotiven.

Märklins LGB-Jubiläumslokomotive findet sich im Trix-Sortiment unter der Art.-Nr. 22843, sodass die Gleichstrombahner ebenfalls ein Stück RhB auf ihre Anlage zaubern können.



**HO | Viessmann**

## Gleiskraftwagen «Robel» der BLS AG mit funktionsfähigem Kran



Der ursprünglich aus einem Kibri-Bausatz stammende Gleiskraftwagen von Robel wird von Viessmann nun als Gleichstrommodell auf den Markt gebracht. Für die Schweiz interessant ist die Version der BLS AG mit der Nummer Tm 235 203 (Art.-Nr. 2622). Das Modell weist einen beweglichen Arbeitskran auf, der motorisch unbegrenzt nach rechts und links schwenkbar ist. Das Fahrzeug hat sehr stabile Fahreigenschaften, dank der patentierten Antriebstechnologie, die der flachen Bauweise des Fahrzeugs angepasst ist.

**Gedanken von Werner Frey, Modelleisenbahner aus Leidenschaft**

## News für Schweizer HO-Bahner

Allen Unkenrufen zum Trotz ist die Spielwarenmesse in Nürnberg für die meisten Modellbahnersteller nach wie vor eine wichtige Plattform zur Vorstellung der geplanten Neuheiten. Auch wenn sich etliche Hersteller zwischenzeitlich dazu entschieden haben, ihre Neuheiten bereits im Vorfeld der Messe zu präsentieren, so gibt es doch auf der Messe immer noch viele neue Produkte zu entdecken. Deutlich ist der Trend hin zu «weniger ist mehr» zu sehen. Viele Hersteller präsentieren nur noch Neuheiten, welche auch mit Sicherheit im laufenden Jahr geliefert werden können, alrfällige Zusatzneuheiten werden dann im Verlauf des Jahres bekannt gegeben. Bei den einen stauen sich aus früheren Jahren noch etliche nicht zu Ende gebrachte Projekte, während andere stolz darauf hinweisen, dass sie im vergangenen Jahr alle geplanten Neuheiten termingerecht ausgeliefert haben.

Aus Sicht der HOer sicher erfreulich ist die «Wiederauferstehung» von Liliput, wo nun doch endlich der RV-DOSTO RABe 511.0 der SBB als Modell erscheinen soll, genauso wie ein Wagensem mit zwei der gesuchten EW-III-Wagen der BLS in der Ausführung der zweiten Klasse. Auffallend ist zudem, dass einige doch eher kleine Hersteller wie LS-Models, Mabar Tren oder MAFEN den Weg (zurück) an die Messe gefunden haben, und alle betonen, wie wichtig der Schweizer Markt für sie ist.

Wir Schweizer befinden uns in einer unvergleichlichen Situation. Dank dem grossen Interesse an Schweizer Modellen im Ausland gibt es für die Schweiz so viele (Form-)Neuheiten wie sonst für kein anderes Land dieser Grösse. Fast unvermeidbar sind dabei Doppelentwicklungen des gleichen Modells, wobei der Kunde hier erfreut feststellen kann, dass er meist zwischen einer guten und einer sehr guten Modellumsetzung wählen kann.